

dein Sohn, so sind alle, die ich erreichen kann, im Augenblick des Todes!"

Der König und die anderen Gnomen wurden grün vor Schreck, und alle wichen vor dem Anblick des gefürchteten Salzes winselnd zurück. Der König rief: „Halt ein, du sollst haben, was du begehrest!"

Dann winkte er seinem Schatzmeister und flüsterte ihm etwas zu. Dieser ging und kam nach einer Weile mit einem großen, herrlich verzierten goldenen Ringe zurück, welchen er Johannes überreichen wollte. Allein in diesem Augenblick biß die Spizmaus ihn empfindlich in die Brust, welches Zeichen er wohl verstand.

„Es ist der rechte nicht!" rief Johannes und machte eine Bewegung, als wollte er den strampelnden und winselnden kleinen Wüterich, welchen er am Halse hielt, mit dem Salze bestreuen.

„Halt ein!" schrie Igelborst, gelbgrau vor Angst und Wut, denn er liebte dies kleine Scheusal über alles. Dann eilte er selbst fort und kam nach einer Weile zurück mit einem glatten, ovalen Ringe von massivem Golde, welcher gerade so groß war, daß man die Hand ohne den Daumen hindurchstecken konnte. Bei dem Anblick dieses Ringes stieß die Spizmaus ein jauchzendes Quietschen aus, und nun wußte Johannes, daß es der rechte war.

So gelangte er glücklich in den Besitz dieses Kleinods und erreichte mit ihm ohne weitere Gefahr die Oberfläche der Erde.

V.

In den Wohnungen der Zwerge herrschte eitel Jubel und Wonne, als Johannes mit dem erworbenen Ringe glücklich zurückkehrte. Sie tanzten umher, schossen Kobold im grünen Grase und wußten sich vor Vergnügen gar nicht zu lassen. Zugleich war in